

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) 2020/878)

Farmers Huf- und Klauenpflege Spray 250 ml

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname Farmers Huf- und Klauenpflege Spray 250 ml
Produktnummer 26175

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs Aerosoldose
Ungeeignete Verwendungen Keine Abgabe an private Nutzer.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens A.Ziegler AG
Renglochstrasse 38
CH-6012 Obernau-Luzern
Tel.043 466 10 00
Fax 043 466 10 09

1.4. Notrufnummer +41 44 251 66 66 (Tox Center)
24h-Notruf: 145
Überarbeitungsdatum 12.04.2022
Version 002 (Ersetzt Vorversionen: 001)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 2, H319
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition, betäubende Wirkungen), Kat. 3, H336
Aerosole, Kat. 1, H222 H229

Weitere Angaben Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise H222: Extrem entzündbares Aerosol.
H229: Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise P210: Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P261: Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.
P264: Nach Gebrauch Gesicht, Hände und alle exponierten Hautstellen gründlich waschen.
P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P304+P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P337+P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P403+P233: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P405: Unter Verschluss aufbewahren.
P410+P412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/ 122 °F aussetzen.
P501: Inhalt/Behälter autorisierter Abfallsammelstelle zuführen.

Ergänzende Informationen Keine.

Produktidentifikator Isopropanol, CAS-Nr. 67-63-0, EG-Nr. 200-661-7

2.3. Sonstige Gefahren Hochentzündbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Insektizid.

| Inhaltsstoffe | Gewichts % | CLP Einstufung | Produktidentifikator |
|----------------------|-------------------|---|---|
| Ethanol | 48.80671% | Flam. Liq. 2 H225 | CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 INDEX-Nr.: 603-002-00-5 |
| Isopropanol | 15%- 30% | Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H336, Flam. Liq. 2 H225 | CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 INDEX-Nr.: 603-117-00-0 |
| Butan | 5% - 15% | Flam. Gas 1 H220, Press. Gas H280 | CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7 INDEX-Nr.: 601-004-00-0 |
| Propan | 5% - 15% | Flam. Gas 1 H220, Press. Gas H280 | CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 INDEX-Nr.: 601-003-00-5 |
| 2-Phenoxyethanol | 5% - 15% | Acute Tox. 4 H302 (ATE=1394mg/kg bw), Eye Dam. 1 H318, STOT SE 3 H335 | CAS-Nr.: 122-99-6 EG-Nr.: 204-589-7 INDEX-Nr.: 603-098-00-9 |
| Isobutan | 1% - 5% | Flam. Gas 1 H220, Press. Gas H280 | CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 INDEX-Nr.: 601-004-00-0 |

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Gefährliche Verunreinigungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

| | |
|---------------------|---|
| Einatmen | An die frische Luft bringen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Nach Einatmen der Brandgase, Zersetzungsprodukte oder Staub im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei Atemschwierigkeiten, Sauerstoff verabreichen. |
| Hautkontakt | Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. |
| Augenkontakt | Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Augenarzt konsultieren. Unverletztes Auge schützen. |
| Verschlucken | Sofort Arzt hinzuziehen. Sofort reichlich Wasser (wenn möglich mit Medizinalkohlezusatz) trinken lassen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen möglichst verhindern. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). Kann Kälteverbrennungen oder -verletzungen verursachen. Erwartete akute Wirkungen: Oberflächlicher Eindruck von Brennen. Verschwommenes Sehvermögen. Wichtigste Symptome: Schwäche. Schwindel.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine bekannt.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel, CO₂, Sprühnebel oder Alkohol-Schaum verwenden. Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Sand. Kohlendioxid Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Extrem entzündbares Aerosol. Durch Hitze kann sich Druck aufbauen, was zum Bersten geschlossener Behälter führt und wodurch sich Feuer ausbreiten kann, so dass sich das Verbrennungs- und Verletzungsrisiko erhöht. Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten. Geschlossene Behälter können aufgrund des Druckaufbaus explodieren, der entsteht, wenn die Behälter übermässiger Hitze oder intensivem Feuer ausgesetzt sind. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Vollständiger Chemieschutzanzug. Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Besondere Löschhinweise

Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. KEINE Brandbekämpfung, wenn das Feuer explosive Stoffe/Gemische/Erzeugnisse erreicht. Umgebung räumen. Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Alle Zündquellen entfernen. Nicht rauchen. Auf Rückzündung achten.

Einsatzkräfte

Personal sofort an sichere Stelle evakuieren. Alle Zündquellen entfernen. Auf Rückzündung achten. Betreten des Bereichs durch unbefugte Personen verhindern. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Den Bereich belüften.

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben (Kunststoffbehälter aus HDPE). Schnell aufkehren oder aufsaugen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von offenen Flammen, heissen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Erste-Hilfe-Massnahmen vor Arbeitsbeginn mit diesem Produkt festlegen. Dämpfe/Staub nicht einatmen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Nicht bei Temperaturen über 50 °C aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Lagerklasse (LGK):2 Dosen zur Sicherheit im Brandfall separat und abgesichert lagern. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Den Behälter fest verschlossen halten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Die technischen Richtlinien zur Verwendung dieses Stoffs/dieses Gemisches beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

| | |
|--|--|
| Expositionsgrenzwert(e) | Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. |
| Ethanol (CAS 64-17-5) | |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Risk Groups | Developmental Risk Group C |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZGWs) | 1000 ppm STEL [KZGW] 1920 mg/m ³ STEL [KZGW] |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) | 500 ppm TWA [MAK] 960 mg/m ³ TWA [MAK] |
| Isopropanol (CAS 67-63-0) | |
| Switzerland - Biological Limit Values (BAT-Werte) | 25 mg/L Medium: urine Time: end of shift Parameter: Acetone 25 mg/L Medium: whole blood Time: end of shift Parameter: Acetone |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Risk Groups | Developmental Risk Group C |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZGWs) | 400 ppm STEL [KZGW] 1000 mg/m ³ STEL [KZGW] |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) | 200 ppm TWA [MAK] 500 mg/m ³ TWA [MAK] |
| Butan (CAS 106-97-8) | |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZGWs) | 3200 ppm STEL [KZGW] (listed under Butane) 7600 mg/m ³ STEL [KZGW] (listed under Butane) |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) | 800 ppm TWA [MAK] (listed under Butane (all isomers)) 1900 mg/m ³ TWA [MAK] (listed under Butane (all isomers)) |
| Propan (CAS 74-98-6) | |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZGWs) | 4000 ppm STEL [KZGW] 7200 mg/m ³ STEL [KZGW] |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) | 1000 ppm TWA [MAK] 1800 mg/m ³ TWA [MAK] |
| 2-Phenoxyethanol (CAS 122-99-6) | |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Risk Groups | Developmental Risk Group C |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZGWs) | 20 ppm STEL [KZGW] (aerosol, vapour) 110 mg/m ³ STEL [KZGW] (aerosol, vapour) |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) | 20 ppm TWA [MAK] (aerosol, vapour) 110 mg/m ³ TWA [MAK] (aerosol, vapour) |
| Isobutan (CAS 75-28-5) | |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZGWs) | 3200 ppm STEL [KZGW] (listed under Butane) 7600 mg/m ³ STEL [KZGW] (listed under Butane) |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) | 800 ppm TWA [MAK] (including Butane (all isomers)) 1900 mg/m ³ TWA [MAK] (including Butane (all isomers)) |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

| | |
|--|--|
| Geeignete technische Steuerungseinrichtungen | Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. |
| Persönliche Schutzausrüstung | |
| <i>Atemschutz</i> | Wenn bei der Verwendung inhalative Exposition möglich ist, wird Atemschutzausrüstung empfohlen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 14387). |
| <i>Handschutz</i> | Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Handschuh aus Nitril, extra stark 0.2mm Materialstärke. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer). |
| <i>Augenschutz</i> | Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166. |
| <i>Haut- und Körperschutz</i> | Langärmelige Arbeitskleidung. |
| <i>Thermische Gefahren</i> | Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten. |
| Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition | Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangt. |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|-----------------------------|
| Aggregatzustand | Flüssig. Aerosol. |
| Farbe | Blau. |
| Geruch | Charakteristisch. |
| Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt: | Nicht bestimmt. |
| Siedepunkt oder Siedebeginn /-bereich: | Nicht bestimmt. |
| Entzündbarkeit: | Extrem entzündbares Aerosol |
| Untere und obere Explosionsgrenze: | Nicht bestimmt. |
| Flammpunkt: | Nicht bestimmt. |
| Zündtemperatur: | Nicht bestimmt. |
| Zersetzungstemperatur: | Nicht bestimmt. |
| pH-Wert: | nicht anwendbar |
| Kinematische Viskosität: | Nicht bestimmt. |
| Löslichkeit: | Nicht bestimmt. |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): | Nicht bestimmt. |
| Dampfdruck: | Nicht bestimmt. |
| Dichte und/oder relative Dichte: | 0.8 - 0.9 |
| Relative Dampfdichte: | Nicht bestimmt. |

Farmers Huf- und Klauenpflege Spray 250 ml

Druckdatum
12.04.2022

Partikeleigenschaften: nicht relevant (flüssig)

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

| | |
|---|--|
| 10.1. Reaktivität | Entzündungsgefahr. Kann mit der Luft explosive Gemische bilden. |
| 10.2. Chemische Stabilität | Extrem entzündbares Aerosol. Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. Durch Schlag, Reibung, Feuer oder andere Zündquellen besonders explosionsgefährlich. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. |
| 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | Sprühnebel können bei Temperaturen unterhalb des Flammpunktes der Lösemittel entzündbar sein. Sprühnebel können bei Temperaturen unterhalb des Flammpunktes entzündbar sein. |
| 10.4. Zu vermeidende Bedingungen | Hitze, Flammen und Funken. Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Verbrennen erzeugt schädliche und giftige Rauche. |
| 10.5. Unverträgliche Materialien | Keine. |
| 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte | Keine bei bestimmungsgemäsem Umgang. |

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| | |
|-----------------|--|
| Akute Toxizität | Ethanol (CAS 64-17-5) Inhalation LC50 Rat = 116.9 mg/L 4 h(ECHA_API) Inhalation LC50 Rat = 133.8 mg/L 4 h(ECHA_API) Oral LD50 Rat = 7060 mg/kg (NLM_CIP) |
| | Isopropanol (CAS 67-63-0) Dermal LD50 Rabbit = 4059 mg/kg (JAPAN_GHS) Inhalation LC50 Rat > 10000 ppm 6 h(ECHA_API) Oral LD50 Rat = 1870 mg/kg (JAPAN_GHS) |
| | Butan (CAS 106-97-8) Inhalation LC50 Rat = 658 g/m ³ 4 h(NLM_CIP) |
| | Propan (CAS 74-98-6) Inhalation LC50 Rat > 800000 ppm 15 min(ECHA_API) |
| | 2-Phenoxyethanol (CAS 122-99-6) Dermal LD50 Rabbit = 5 mL/kg (NLM_CIP) Inhalation LC50 Rat > 0.057 mg/L 8 h(EU_CLH) Oral LD50 Rat = 1850 mg/kg (EU_CLH) |
| | Isobutan (CAS 75-28-5) Inhalation LC50 Rat > 800000 ppm 15 min(ECHA_API) |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

| | |
|---|--|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Kann die Haut reizen. |
| Schwere Augenschädigung/Augenreizung | Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung. |
| Sensibilisierung der Atemwege / Haut | Keine. |
| Karzinogenität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Keimzell-Mutagenität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Reproduktionstoxizität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) | Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft. |
| Aspirationsgefahr | Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen. |
| Erfahrung am Menschen | Keine Daten verfügbar. |

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

| | |
|---|------------------------|
| Endokrinschädliche Eigenschaften | Keine Daten verfügbar. |
| Sonstige Angaben | Keine Daten verfügbar. |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

| | |
|--|--|
| 12.1. Toxizität | Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. |
| Ethanol (CAS 64-17-5) | |
| Ecotoxicity - Earthworm - Acute Toxicity Data | LC50 48 h Eisenia foetida 0.1 - 1 mg/cm ² [filter paper] (IUCLID) |
| Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data | LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 12.0 - 16.0 mL/L [static] (EPA) LC50 96 h Pimephales promelas >100 mg/L [static] (EPA) LC50 96 h Pimephales promelas 13400 - 15100 mg/L [flow-through] (EPA) |
| Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data | LC50 48 h Daphnia magna 9268 - 14221 mg/L (IUCLID) EC50 48 h Daphnia magna 2 mg/L [Static] (EPA) |
| Isopropanol (CAS 67-63-0) | |
| Ecotoxicity - Freshwater Algae - Acute Toxicity Data | EC50 96 h Desmodesmus subspicatus >1000 mg/L (IUCLID) EC50 72 h Desmodesmus subspicatus >1000 mg/L (IUCLID) |
| Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data | LC50 96 h Pimephales promelas 9640 mg/L [flow-through] (IUCLID) LC50 96 h Pimephales promelas 11130 mg/L [static] (IUCLID) LC50 96 h Lepomis macrochirus >1400000 µg/L (EPA) |
| Ecotoxicity - Water Flea - Acute | EC50 48 h Daphnia magna 13299 mg/L (IUCLID) |

Toxicity Data

| | |
|---|---|
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit | Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial | Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. |
| 12.4. Mobilität im Boden | Keine Daten verfügbar. |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung | Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet. Dieser Stoff wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet. |
| 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften | Enthält keine endokrin wirksamen Chemikalien. |
| 12.7. Andere schädliche Wirkungen | Keine Information verfügbar. |

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|----------------------------------|--|
| Ungebrauchtes Produkt | Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Abfallschlüssel Nr.: 19 02 10. Der vorgeschlagene Abfallcode nach VEVA SR 814.610.1 bezieht sich auf das Produkt im Lieferzustand. Das Produktes nach Gebrauch kann eine andere Zusammensetzung besitzen, woraus eine Neueinstufung folgen kann. Dies ist mit dem Entsorger abzustimmen. Der genannte herkunftsbezogene Abfallschlüssel nach dem europäischen Abfallartenkatalog (AVV) ist eine Empfehlung. Aufgrund der verschiedenen Einsatzmöglichkeiten beim Verwender muß u.U. eine andere Abfallschlüsselnummer zugeordnet werden. |
| Ungereinigte Verpackungen | Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. |

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | |
|---|-------------------------------|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer | UN 1950 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | 2 |
| 14.4. Verpackungsgruppe | Nicht zutreffend. |
| 14.5. Umweltgefahren | Meeresschadstoff: Nein. |

| | |
|---|---|
| 14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender | Nicht zutreffend. |
| 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten | Nicht zutreffend. |
| UN-Modellvorschriften | |
| ADR/RID | UN 1950. Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar. Klasse 2. Gefahrzettel 2.1. Klassifizierungscode 5F. Begrenzte Menge 1 L. Freigestellte Menge E0. Beförderungskategorie 2. Tunnelbeschränkungscode (D). |
| IMDG | UN 1950. Versandbezeichnung: AEROSOLS, flammable. Klasse 2. Gefahrenkennzeichen 2.1. Begrenzte Menge 1 L. Freigestellte Menge E0. EmS F-D, S-U. Meeresschadstoff: Meeresschadstoff: Nein.. |
| IATA | UN 1950. Versandbezeichnung: Aerosols, flammable. Klasse 2. Gefahrenkennzeichen 2.1. Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 203 (75 kg). Verpackungsanweisung (LQ): Y203 (30 kg G). Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 203 (150 kg). |
| Binnenschifffahrt ADN | UN 1950. Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar. Klasse 2. Gefahrzettel 2.1. Klassifizierungscode 5F. Begrenzte Menge 1 L. Freigestellte Menge E0. |
| Weitere Angaben | Keine. |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Rechtsvorschriften

Das Produkt ist gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.
Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 1.
Lagerklasse 2. (CH)

Ethanol (CAS 64-17-5)

Switzerland - Air Pollution Control - Organic Substances - Gases, Vapors or Particulates Category Class 3

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances Present

Isopropanol (CAS 67-63-0)

Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Minimum Purity 99 w/w% Sunset Date: 06/30/2026

Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Product Type Product Type: 1

Product Type: 2
Product Type: 4
2905.1290

Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs) - Group I

EU - Biocides (2007/565/EC) - Substances and Product-Types Not to Be Included in Annexes I, IA and IB to Directive 98/8/EC

Product type: 9
Product type: 10
Product type: 11
Product type: 12

EU - Biocides (528/2012/EU) - Active Substances

1 - Human hygiene (Commission Implementing Regulation 2015/407/EU
Commission Implementing Decision 2019/2029/EU
Commission Implementing Decision 2019/2030/EU
Commission Implementing Decision 2020/106/EU
Commission Implementing Decision 2021/754/EU)
2 - Disinfectants and algacides not intended for direct application to humans or animals (Commission Implementing Regulation 2015/407/EU
Commission Implementing Decision 2019/2029/EU
Commission Implementing Decision 2019/2030/EU
Commission Implementing Regulation 2020/1991/EU, listed under perform-IPA product family
DEC-AHOL® product Family
Lyso IPA Surface Disinfection product family)
4 - Food and feed area disinfectant (Commission Implementing Regulation 2015/407/EU
Commission Implementing Decision 2019/2029/EU
Commission Implementing Decision 2019/2030/EU
Commission Implementing Regulation 2020/1991/EU, listed under perform-IPA product family
Lyso IPA Surface Disinfection product family)
Use restricted. See item 75.

EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances Present

Butan (CAS 106-97-8)

Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs) - Group I 2711.1390, 2901.1019

EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex II - Prohibited Substances Prohibited (containing $\geq 0.1\%$ w/w Butadiene)

EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances Use restricted. See item 28. (C) (containing $\geq 0.1\%$ Butadiene)

Use restricted. See item 29. (C) (containing $\geq 0.1\%$ Butadiene)
Use restricted. See item 75.

Farmers Huf- und Klauenpflege Spray 250 ml

Druckdatum
12.04.2022

12 / 14

002

| | |
|--|--|
| EU - REACH (1907/2006) - Appendix 1 - Carcinogens: Category 1A (Table 3.1) / Category 1 (Table 3.2) | Present (C) (containing $\geq 0.1\%$ Butadiene) |
| EU - REACH (1907/2006) - Appendix 4 - Mutagens: Category 1B (Table 3.1) / Category 2 (Table 3.2) | Present (C) (containing $\geq 0.1\%$ Butadiene) |
| EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances | Present |
| UN (United Nations) - Selected Volatile Substances Prone to Abuse | Present (components of liquified petroleum gas may contain 30-40% unsaturates (propene, butenes)) |
| Propan (CAS 74-98-6) | |
| Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs) - Group I | 2711.1290, 2711.2990 |
| EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances | Present |
| UN (United Nations) - Selected Volatile Substances Prone to Abuse | Present (components of liquified petroleum gas may contain 30-40% unsaturates (propene, butenes)) |
| 2-Phenoxyethanol (CAS 122-99-6) | |
| EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex V - Preservatives - Maximum Authorised Concentration | 1.0 % MAC |
| EU - Biocides (1062/2014) - Annex II Part 1 - Supported Substances | 171 Product type 1, 2, 4, 6, 13 (204-589-7) |
| EU - Biocides (2007/565/EC) - Substances and Product-Types Not to Be Included in Annexes I, IA and IB to Directive 98/8/EC | Product type: 7 Product type: 10 Product type: 11 |
| EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances | Use restricted. See item 75. |
| EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances | Present |
| Isobutan (CAS 75-28-5) | |
| Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs) - Group I | 2711.1390, 2901.1019 |
| EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex II - Prohibited Substances | Prohibited (containing $\geq 0.1\%$ w/w Butadiene) |
| EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances | Use restricted. See item 28. (C) (containing $\geq 0.1\%$ Butadiene) Use restricted. See item 29. (C) (containing $\geq 0.1\%$ Butadiene) Use restricted. See item 75. |
| EU - REACH (1907/2006) - Appendix 1 - Carcinogens: Category 1A (Table 3.1) / Category 1 (Table 3.2) | Present (C) (containing $\geq 0.1\%$ Butadiene) |
| EU - REACH (1907/2006) - Appendix 4 - Mutagens: Category 1B (Table 3.1) / Category 2 (Table 3.2) | Present (C) (containing $\geq 0.1\%$ Butadiene) |
| EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances | Present |
| UN (United Nations) - Selected Volatile Substances Prone to Abuse | Present |

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung Nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze

H220: Extrem entzündbares Gas.
H222: Extrem entzündbares Aerosol.
H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H229: Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H335: Kann die Atemwege reizen.
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Information

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.